DIE KONSERVATIVEN
FRAKTION IM KREISTAG BARNIM

Anfrage an den Landrat für die Kreistagssitzung am 21.06.2023

Betreff: Jugendgewalt im Landkreis Barnim

Vorwort:
Wie aus der regionalen Presse zu entnehmen war, gab es in den letzten Monaten eine augenscheinliche Zunahme von Gewaltstraftaten, die von Kindern und Jugendlichen ausgingen.

So zum Beispiel wurden alleine am 2. März 2023 insgesamt drei junge Menschen in Basdorf und Werneuchen Opfer von Gewaltdelikten. Einem der betroffenen Jugendlichen wurde dabei sogar mit Pfefferspray ins Gesicht gesprüht. Der Jugendliche musste ins Krankenhaus zur Behandlung eingeliefert werden.

Besonders schockierte die Öffentlichkeit ein Vorfall im Januar 2023, bei dem ein 13-Jähriges Kind in Schönow von fünf gleichaltrigen Kindern mit den Fäusten in die Magengegend geschlagen sowie mit Füßen getreten wurde. Die Tätergruppe ließ von ihrem Opfer selbst nicht ab, als dieses auf dem Boden lag. Laut der damaligen Aussage der Mutter musste ihr Kind ebenfalls ins Krankenhaus gebracht werden.

Die oben aufgeführten Beispiele bilden lediglich einen kurzen Auszug der öffentlich bekanntgewordenen Jugendgewalt im Landkreis Barnim ab.

Sehr geehrter Herr Landrat,

unsere Fraktion stellt zum Thema „Jugendgewalt im Landkreis Barnim" folgende Fragen:

1. Was gedenkt der Landrat in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Schulamt sowie der Polizei präventiv gegen Jugendgewalt zu unternehmen?

2. Wo sieht der Landrat die Ursache für den offenbaren Anstieg der Jugendgewalt im Landkreis Barnim?

Die Konservativen – Fraktion im Kreistag Barnim
Im Internet unter: https://die-konservativen-barnim.de

3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Jugendlichen mit Migrationshintergrund unter den Tatverdächtigen von Gewaltdelikten im Landkreis Barnim?

Für die Fraktion:

Hans Link
Fraktionsmitglied